









Kein Geheimmittel, die Bestandtheile sind jeder Flasche in der Gebrauchsanweisung beigegeben.  
Wird nicht nur von der Firma C. Lück in Colberg hergestellt;  
alle von anderer Seite in den Handel gebrachten Lebens-Essenzen sind werthlose Nachahmungen.

**Hinweis auf die Heilkraft**  
der altbewährten

# Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz.

Depots, durch welche die ächte Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz bezogen werden kann:

In Danzig in der „Elefanten-Apothek“ von Apotheker Häckel, Breitgasse Nr. 15, bei Apotheker Adolf Rohleder, Apotheke auf Langgarten Nr. 106, sowie in der Rath's-Apothek von Apotheker Kornstädt. In Langfuhr b. Apotheker Strecker.  
In Ohra bei Apotheker Gericke. In Carthaus bei Apotheker Tacht.  
In Dirschau Apotheke zum „schwarzen Adler“ bei Apotheker Mensing, „Löwen-Apothek“ bei Apotheker Magierski.  
In Elbing in der „Rath's-Apothek“ bei Apotheker Hänsler, in der Apotheke zum „Schwarzen Adler“ bei Apotheker Pohl, alter Markt 16, bei Apotheker Linck, in der Apotheke zum „goldenen Anker“ bei Max Reichert, Fischerstraße 45—46.  
In Mülhansen, Apoth. Gland. In Marienburg bei Apoth. Lachwitz u. Apoth. Schulz, Apotheke zum „Goldenen Adler.“  
In Culmsee bei Apotheker Liepe. In Chorn in der „Rath's-Apothek“, Breitestr. 53, bei Apotheker Schenck.  
In Dt. Eylau bei Apotheker Böttcher. In Marienwerder in der Rath's-Apothek bei Apotheker Stolzenberg.  
In Rosenberg bei Apotheker Lottermoser. In Mohrunge bei Apotheker Fuchs. In Graudenz in der „Schwanen-Apothek“ bei Apotheker Serger & Goldenpfennig und der „Löwen-Apothek“ bei Apotheker Rosenbohm.  
In Deutsch-Krone in der Jungklaass'schen Apoth. In Schloppe b. Apoth. Kubisch. In Märk.-Friedland b. Apoth. Schleif.  
In Citz bei Apotheker Kempe. In Hammerstein bei Apotheker Uremers. In Schwef in der Rostoski'schen Apotheke.  
In Bukowitz bei Apotheker Neumann. In Schlohan bei Apotheker Radeke. In Gorzno bei Apotheker Cieszynski.  
In Gollub bei Apotheker Bergmann. In Strasburg W.-Pr. bei Apotheker Mattern. In Bruch bei Apotheker Fuchs.  
In Schönsee bei Apotheker Riebensahn. In Alwe in der Schotte'schen Apotheke. In Rheden bei Apotheker Czygan.  
In Culm bei Apotheker Nabel und Erdmann. In Pelplin bei Apotheker Frank. In Preuss. Holland bei R. Ed. Schützler.  
In Lautenburg bei Apotheker Kauffmann. In Flatow bei Apotheker Winter. In Krojanke bei Apotheker Jodgalweit.  
In Lobsens bei F. Byczek.

Die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz ist ein Universalmittel, welches in Folge vielfähriger Erfahrungen sich einer großen Heilkraft bei Hunderten von Kranken zu erfreuen hat, indem dieselbe sich in den durch schlechte Verdauung und Störung in der Functionirung der Blutorgane hervorgegangenen Leiden stets heilkräftig und wirksam bewiesen hat, welches sich dadurch bestätigt, daß die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz den Stuhlgang regelt, den Magen stärkt, das Blut reinigt und verdünnt und somit eine erhöhte Thätigkeit der gesammten Verdauungs- und Blutbildungs-Organen eintritt, welche sich über den ganzen Körper verbreitet und hierdurch jeder Leidende seine frühere Gesundheit vollständig wiedererlangt.

Um eingewurzelte Leiden zu beseitigen, ist es nöthig, Heilmittel zu gebrauchen, welche auf den menschlichen Organismus so einwirken, wie es für die jeweiligen Umstände unbedingt erforderlich ist. Es ist wohl Jedem zur Genüge bekannt, welcher wichtigen Einfluß auf den gesammten menschlichen Organismus das Ernährungsleben, die Verdauung hat, daß hier die Entstehungsurache der meisten Krankheiten liegt, und doch wird gerade hier in den meisten Fällen gefehlt. Blähungen, Verstopfung, verbunden mit Rückenweh, Beklemmungen, saures Aufstoßen, bitterer Geschmack, Ekel, Erbrechen, Mattigkeit und Reizen in den Gliedern, Seitenstechen, Kopfschmerz u. s. w. sind in den meisten Fällen Symptome einer gestörten Function der Verdauungsorgane; diese Unregelmäßigkeiten sind im Anfangs-Stadium noch leicht zu beseitigen und unschädlich zu machen, geschieht dies aber nicht, so ziehen dieselben zahlreiche Krankheiten nach sich.

Es giebt nun viele Mittel, welche zwar zu äußerst hohen Preisen angepriesen werden, aber trotzdem für den Kranken ohne jeden Werth sind, weil sie eben gar nicht wirken, im Gegentheil die Leiden nur verschlimmern haben. Bisher hat es noch immer an einem sogenannten Volksheilmittel gefehlt, welches nicht nur diese Uebelstände vermeidet, sondern auch alle diejenigen Eigenschaften besitzt, welche von wissenschaftlicher Seite von einem solchen Mittel verlangt werden müssen. Diese und andere schädliche Folgen jener Vorfälle kann man sicher abwenden, wenn man sich unverzüglich der echten Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz bedient, ein Präparat, zusammengesetzt aus solchen Kräutern zc., welche laut Gutachten hervorragender ärztlicher Autoritäten gerade bei den verschiedenen Krankheiten des Magens und des Unterleibes ganz besonders wohlthuend, schmerzstillend und heilsam wirken, was die mir täglich zugehenden Anerkennungen beweisen, sodas hiermit der leidenden Menschheit ein Heilmittel ohne Gleichen geboten wird, das in keinem Hause fehlen sollte.

Diese wahrhaft segensreich wirkende Essenz ist zunächst ein unschlares Mittel gegen Ausschlag, Auszehrung, Appetitlosigkeit, Asthma, Blutandrang nach Kopf und Brust, Gleichsucht, Blutarmuth, Drüsenleiden, Durchfall, (kaltes, gallisches und nervöses) Fieber, weicher Fluß, Selbstsucht, Sicht, Hämorrhoiden, Stuhlverstopfung, Herzklappen, Husten, Krämpfe, Kopfschmerz, Lähmung, Magenkrampf (überhaupt Magenübel), Nervenleiden aller Art, Rheumatismus, Scrofeln, Seitenstechen, Wurmkrankheiten.

Je 1/2 Theelöffel Morgens und Abends genommen, befördert den Appetit und verhindert Verstopfung. Ein Theelöffel voll, bei stärkeren Naturen etwas mehr, erzeugt gelinden Stuhlgang und löst Stockungen und Spannungen im Unterleibe. Seit vielen Jahren hat sich die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz, unterstützt von ärztlichen Autoritäten, einen Weltruf erworben, da sie sich bei vielen Krankheitsfällen vorzüglich bewährt hat. Dieselbe sollte deshalb in keinem Hausweien, in keiner Familie fehlen, namentlich nicht auf einzelnen Gehöften, Gütern und kleineren Ortschaften, wo nicht immer die ärztliche Hilfe zur Hand und nur mit großer Zeitversäumnis und erheblichen Kosten Rath geschafft werden kann. Mit wenig Geld kann man also großen Uebel vorbeugen. Denn, wie schon erwähnt, ist nichts einflußreicher auf die Entwicklung von Krankheiten als Verdauungsstörungen, bei welcher gerade die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz eine ausgezeichnete Wirkung entfaltet.

Die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz kann mit Wein, fuselfreiem Brauwwein, Wasser oder Zucker oder auch ohne Beimischung genommen werden.

Ich bitte alle Leidenden die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz mit vollem Vertrauen zu gebrauchen und wünsche denselben von ganzem Herzen den erhofften Erfolg.

Um vor werthlosen Nachahmungen geschützt zu sein,  
beistehender Schutzmarke



made darauf besonders aufmerksam, daß nur die mit  
versehenen Gläser die

ächte Dr. Fernest'sche

Lebens-Essenz enthalten.

Die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz ist zu haben in Gläsern à 50 Pf., 1 Mark, 1,50 Mark und 3 Mark in den obigen Depots und bei  
**C. Lück in Colberg.**

Nachdruck aus dem Inhalt dieses Prospektes wird strafrechtlich verfolgt.

## Atteste und Dankschreiben.

Seit langer Zeit litt ich an Magenschmerzen und Appetitlosigkeit; durch Gebrauch von 2 Flaschen der Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz bin ich vollständig wieder hergestellt, welches ich hierdurch bescheinige.

Neu-Rüdnitz bei Alt-Reetz, 13. März 1890.

S. Köhl.

Längere Zeit litt ich an Verstopfung und Magenleiden, auch unregelmäßigem Appetit. Durch den Gebrauch der Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz wurde mir regelmäßiger Stuhlgang, wobei ich mich auch von dem Magenleiden befreit und eines besseren Appetits fühlte. Ich kann daher diese Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz der leidenden Menschheit nur als etwas ganz Vorzügliches und Heilsames empfehlen.

Juliana, Provinz Posen, 18. Mai 1890.

Gottfried Hildebrand.

Ich litt seit längerer Zeit an heftigen Unterleibsbeschwerden, Appetitlosigkeit, Stuhlverstopfung und Sichtsankfällen. Durch den Gebrauch der Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz bin ich von meinen Leiden gänzlich befreit worden, wofür ich Ihnen herzlich danke.

Kaltvorwerk, 5. September 1890.

Anna Müde.

Hiermit bezeuge ich der Wahrheit gemäß, daß mir die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz gegen rheumatischen Kopfschmerz ganz vorzügliche Dienste geleistet hat; auch bei vielen meiner Bekannten hat sich die Essenz gegen mancherlei Leiden, z. B. Herzklappen, Geschwulst der Glieder, Magenkrampf zc. auf das Beste bewährt.

Erptow a. N., 28. Oktober 1889.

Dittmer, Polzeigergeant.

